

# HOLZ BAUFORUM

2 · 0 · 2 · 1  
2 · 0 · 2 · 2

# Das Hamburger Holzbauforum 2021/2022

Im elften Jahr soll das Hamburger Holzbauforum 2021/22 in vier Digitalveranstaltungen wieder vier unterschiedliche Themen des Holzbaus thematisieren. Neu ist, dass es zwei „SPEZIAL“ Termine geben wird, die thematisch noch weiter in die Tiefe gehen. Dabei wandert der Blick in der ersten Veranstaltung gen Skandinavien und Süddeutschland, um in der dritten Veranstaltung wieder in Hamburg und den

hiesigen Projekten und Rahmenbedingungen zu landen. In der zweiten Veranstaltung widmen wir uns dem Status Quo des Holzbaus im Allgemeinen und dem Thema Brandschutz im Besonderen. Die vierte Veranstaltung widmet sich den Herausforderungen und Lösungen des Wetterschutzes für die Bauphase.

## **#1: Holzbau von Nord nach Süd** **Mi, 27. Oktober 2021, 18.30-21.30 Uhr, Online**

Welche Rolle kommt dem Holzbau in Zukunft zu? Die schnelle Entwicklung des Bauens mit Holz führt zu neuen Standards, neuen Routinen und Möglichkeiten im Bauen mit Holz – die Komplexität in der Planung nimmt zu. Nachhaltiges Bauen kann aber nicht nur auf eine Maximierung des Holzanteils hinauslaufen. Ist es Zeit für eine neue Rol-  
lendefinition?

**Sebastian Bildau** (C.F. Møller Deutschland GmbH und Atelier Bildau) zeigt zum einen seine Erfahrungen und Überlegungen im vielgeschossigen Holzbau und präsentiert zum anderen einen Werkbericht von C.F. Møller als eines der erfolgreichsten skandinavischen Architekturbüros.

**Florian Nagler** ist Architekt, lehrt als Professor an der TU München und hat sich intensiv mit dem Holzbau und mit dem einfachen Bauen auseinandergesetzt. Er stellt die Frage: Alles aus Holz?

## **#2: SPEZIAL:** **Wo steht der Holzbau und sein Brandschutz?** **Mi, 19. Januar 2022, 18.30-21.30 Uhr, Online**

Holzbaurichtlinie, Brandschutznorm, Holzbaunorm – alle Vorschriften befinden sich in der Überarbeitung – auf dem Weg zu einer besseren Regelung für den Holzbau in den Gebäudeklassen 4 und 5. Auch die MBO wird bald geändert – an der TU München wird aus diesem Grund noch im Labor gezündelt. In der Zwischenzeit bleibt uns offenbar nur: Abwarten und Tee-Trinken. Aber, auch wenn wir Norddeutsche stoische Eigenschaften in dieser Disziplin vorweisen können, wieviel Tee sollen wir noch trinken? Wann kommen endlich Ergebnisse, um ein holzstück-weit Normalität in den technischen Baubestimmungen zu herzustellen?

- **Brandschutz im Holzbau – Herausforderungen und Lösungen für die Praxis**  
Johannes Niedermeyer, Holzbau Deutschland- Institut e.V.
- **Ein Statement der Hamburger Feuerwehr zum Thema: Holzbau und Brandschutz**  
Alexander Wellisch, Feuerwehr Hamburg

### **Teilnahmebeitrag:**

35,00 € inkl. Mwst. je Veranstaltung  
17,50 € inkl. Mwst. je Veranstaltung für Studierende

**Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
auf [www.hamburger-holzbauforum.de](http://www.hamburger-holzbauforum.de)

## **#3: 3H – Hamburg HafenCity Holzbau – Wie klingt das?** **Mi, 23. Februar 2022, 18.30-21.30 Uhr, Online**

Mindestens „3 mal H“, was jetzt nach Abstandsflächen zu Windrädern in Bayern klingt, verbindet die Themen des dritten Abends des Holzbauforums.

In der ersten Hälfte werden uns die Planenden mit dem HAUT in Amsterdam ein spektakuläres neues mehrgeschossiges Holzbauprojekt vorstellen.

In der zweiten Hälfte widmen wir uns in einem weiteren Impuls und einer anschließenden Gesprächsrunde der Frage, wie dem Holzbau bei den zukünftigen großen Bauprojekten in Hamburg der Durchbruch gelingen kann und welche Bedeutung das Bauen mit Holz haben wird. Welche Erfahrungen bestehen aus den bereits realisierten Projekten der Hamburger HafenCity? Warum wurde noch nicht mehr realisiert und warum erscheint der Holzbau bei vielen Entscheidern immer noch als besonderer Exot? Welche Erkenntnisse lassen sich auf weitere Projekte wie auf dem Grasbrook, am Billebogen und in der Science City Bahrenfeld übertragen?

- **HAUT Amsterdam**  
Henning Klattenhoff, ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- **Holzbau in Ökobilanz und Zertifizierungssystemen**  
Dr. Wolfram Trinius, Ingenieurbüro Trinius GmbH
- **anschließende Diskussion** mit den Referenten und Dr. Andreas C. Kleinau, HafenCity Hamburg GmbH

## **#4: SPEZIAL: Feuchteschutzkonzepte – wie der Holzbau seine Schäfchen ins Trockene bekommt** **Mi, 16. März 2022, 18.30-21.30 Uhr, Online**

Die Holzbauprojekte werden in den letzten Jahren rasant größer, höher – und, bekommen jede Menge Haustechnik. Bei größeren Bauvorhaben wird die für den Holzbau wichtige Frage nach dem Feuchteschutz immer komplexer. Besonders die Witterungsschutzmaßnahmen der Bauzeit fordern Planer und Ausführende heraus. Die Referenten Robert Heinicke und Martin Mohrmann berichten von ihren Erfahrungen zu temporären Schutzmaßnahmen während der Bauphase, aber auch über den Feuchteschutz im Gebäudeinneren und stellen beispielhaft Lösungsmöglichkeiten, u.a. Überwachungs- und Monitoringsysteme vor.

- **Wetterschutzkonzepte für die Bauphase I**  
Martin Mohrmann, Fachagentur Holz
- **Wetterschutzkonzepte für die Bauphase II**  
Robert Heinicke, Architekturbüro Heinicke

# Partner

## Sponsoren:

---



## Medienpartner:

---



## Netzwerkpartner:

---



## Unterstützer:

---



Behörde für Umwelt,  
Klima, Energie und  
Agrarwirtschaft



Hamburgische  
Investitions- und  
Förderbank

## Veranstalter:

---

Die Fachberater vom Holzbauzentrum Nord, die Experten für nachhaltiges Bauen der ZEBAU GmbH und der Tragwerksplaner Dipl.-Ing. Henning Klattenhoff laden zum neuen Vortragszyklus ausgewiesener Kompetenzträger aus der Planung und der Ausführung des Holzbaus ein.



## INFORMATIONSDIENST HOLZ



### Kontakt:

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen,  
Architektur und Umwelt GmbH  
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg  
info@zebau.de - www.zebau.de